

 <p>Museum August Kestner / Christian Tepper [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Quitte (Votivgabe)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Die Sammlung Erhart Kästner</p> <p>Inventarnummer: 1966.58</p>
---	--

Beschreibung

Frucht in der Form einer Quitte oder eines Apfels, deren Oberfläche durch vertikale Zäsuren in fünf Teile gegliedert ist. In Anlehnung an rhodische Vorbilder geschaffen, wie sie beispielsweise in einem Grab in Kamiros auf Rhodos gefunden wurden.

Die Quitte war der Göttin Aphrodite heilig. So ist diese Frucht in unterschiedlichen Zusammenhängen, wie beispielsweise als ‚Wappensymbol‘, zu finden. Die Münzen der Insel Melos zeigen die Quitte und verweisen so auf die Verbindung zu Aphrodite. (AVS)

Ehem. Sammlung Erhart Kästner, Wolfenbüttel

Grunddaten

Material/Technik:

Ton / aus der Form

Maße:

Höhe: 5,1 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 500-450 v. Chr.

wer

wo Attika (Landschaft)

Gesammelt wann

wer

Erhart Kästner (1904-1974)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Milos

Schlagworte

- Quitte

Literatur

- Liepmann, Ursula (1975): Griechische Terrakotten, Bronzen, Skulpturen. Hannover, 58 Nr. T 40
- Schepers, Wolfgang (Hrsg.) (2013): Bürgerschätze. Sammeln für Hannover - 125 Jahre Museum August Kestner. Hannover, 148 Nr. XI.7